



Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht in Thüringen

Zukunftsfähiger Religionsunterricht

Nicht nur unsere Gesellschaft, sondern auch die Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen differenzieren sich in kultureller, religiöser und weltanschaulicher Hinsicht aus. Welchen Beitrag kann der Religionsunterricht für den Zusammenhalt einer diversen Gesellschaft leisten?

In Thüringen wird seit einiger Zeit ein konfessionell-kooperativer Religionsunterricht als eine zukunftsfähige didaktische Form diskutiert, der Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher konfessioneller und religiöser Herkunft zusammenführt. In der Arbeitsstelle »Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht in Thüringen« des Forschungszentrums für Religion und Bildung (FZRB) reflektieren wir die Entwicklungen interkonfessioneller und -religiöser Kooperationen in den Schulen und begleiten sie durch empirische Forschung und konzeptionelle Überlegungen.

Um einen gemeinsamen Weg für den zukünftigen Religionsunterricht in Thüringen zu finden, arbeitet die Arbeitsstelle eng mit der Katholischen Fakultät in Erfurt, dem Pädagogisch-Theologischen Institut der EKM und dem Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien zusammen.

